

# Es wär günstiger gegangen

**Betr.: Debatte um das Radfahrverbot in der Innenstadt, „Radfahrverbot beschildert“ (Ausgabe 24. Februar)**

Seit dem 1. März ist Radfahren in der Fußgängerzone Vergangenheit. Ob dieser Tag X allerdings mit solch aufwendigen und kostenintensiven Maßnahmen nötig war, stelle ich in Frage.

Es wurde sehr viel Geld in eine Maßnahme investiert, welche mit mehr Sachverstand die Verkehrsinfrastruktur in Lörrach betreffend, sie zu konzipieren und auf Augenhöhe mit den motorisierten Verkehrsteilnehmern zu organisieren, möglich gewesen wäre.

Mit etwas mehr organisatorischem Sachverstand hätte man auch das Fahren im Fußgängerbereich zu einer adäquaten Lösung führen können. Die Gemeindepolizei sollte sich konsequent jenen bemächtigen, welche schneller als mit Schrittgeschwindigkeit durch die Fußgängerzone fahren, sie kontinuierlich mit einem Strafmandat belegen, dann wäre der Spuk des zu schnell Fahrens sicher bald Vergangenheit gewesen.

**Karlheinz Breuer Lörrach**